

34. Das eigene Poona-Pferd von Prinz Albert Victor

Einführung

Inspiriert durch das Lesen des Buches *Indian Cavalry Officer 1914-15* von Captain Roly Grimshav fand ich die folgenden Informationen über sein Regiment.

Geschichte

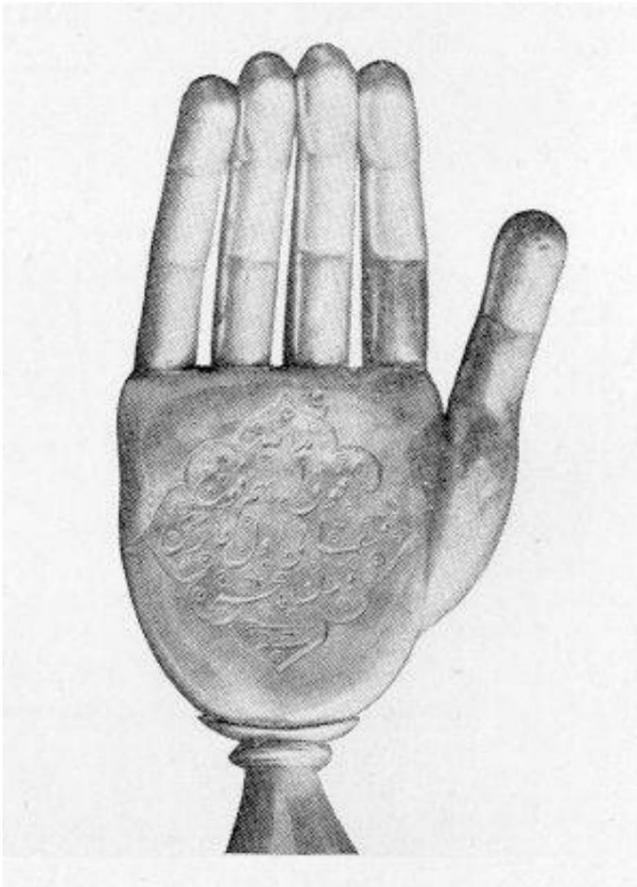
Das 34. *Prince Albert Victor's Own Poona Horse* wurde 1817 als Teil der Streitkräfte der East India Company in der Region Bombay gegründet.

Jahr	Name
1817	Hilfspferd
1818	Poona Hilfspferd
1847	Poona unregelmäßiges Pferd
1861	4. Regiment, Poona-Silladar-Kavallerie
1862	1. Regiment von Poona Horse
1885	Das Poona-Pferd
1890	4. Bombay-Kavallerie (Poona-Pferd)
1890	4. (Prinz Albert Victor's Own) Bombay Cavalry (Poona Horse)
1903	34. Das eigene Poona-Pferd von Prinz Albert Victor
1921/22	17th Queen Victoria's Own Poona Horse (sammenlagt med 33rd Queen Victoria's Own Light Kavallerie)
1926	Das Poona-Pferd (17. Königin Victorias eigene Kavallerie)

1947 Bei der Teilung Indiens wurde das Regiment Teil der neuen indischen Armee.

Das *Poona-Pferd* war eines der letzten motorisierten indischen Kavallerieregimenter. Im November 1940 tauschten *The Poona Horse (17th Queen Victoria's Own Cavalry)* und *19th King George V's Own Lancers* ihre Pferde gegen gepanzerte Fahrzeuge, da es nicht länger als notwendig erachtet wurde, berittene Einheiten zu behalten, selbst für polizeiähnliche Operationen in Indien.

Standard-Regimenter



Von Quelle 1.

Während der Schlacht von Kooshab eroberte *das Poona-Pferd* das Banner des persischen *1. Khusgai-Regiments*. Der persische Flaggenspeer war wie eine Hand – die Hand Allahs – in Silber geformt und trug die Inschrift *Yad Ullal Fauk Idebim*, was übersetzt so viel bedeutet wie die *Hand Gottes wacht über alles*, sowie eine Jahreszahl, die dem Jahr 1066 entspricht unsere Ära.

In den Streitkräften der East India Company gab es Tradition, dass Einheiten besondere Auszeichnungen in Form von Bannern oder E-Standards verliehen wurden, und am 18. Mai 1859 erhielt *The Poona Horse* daher die Erlaubnis, den Speer auf ihrem E-Standard durch den zu ersetzen Persische silberne Hand.

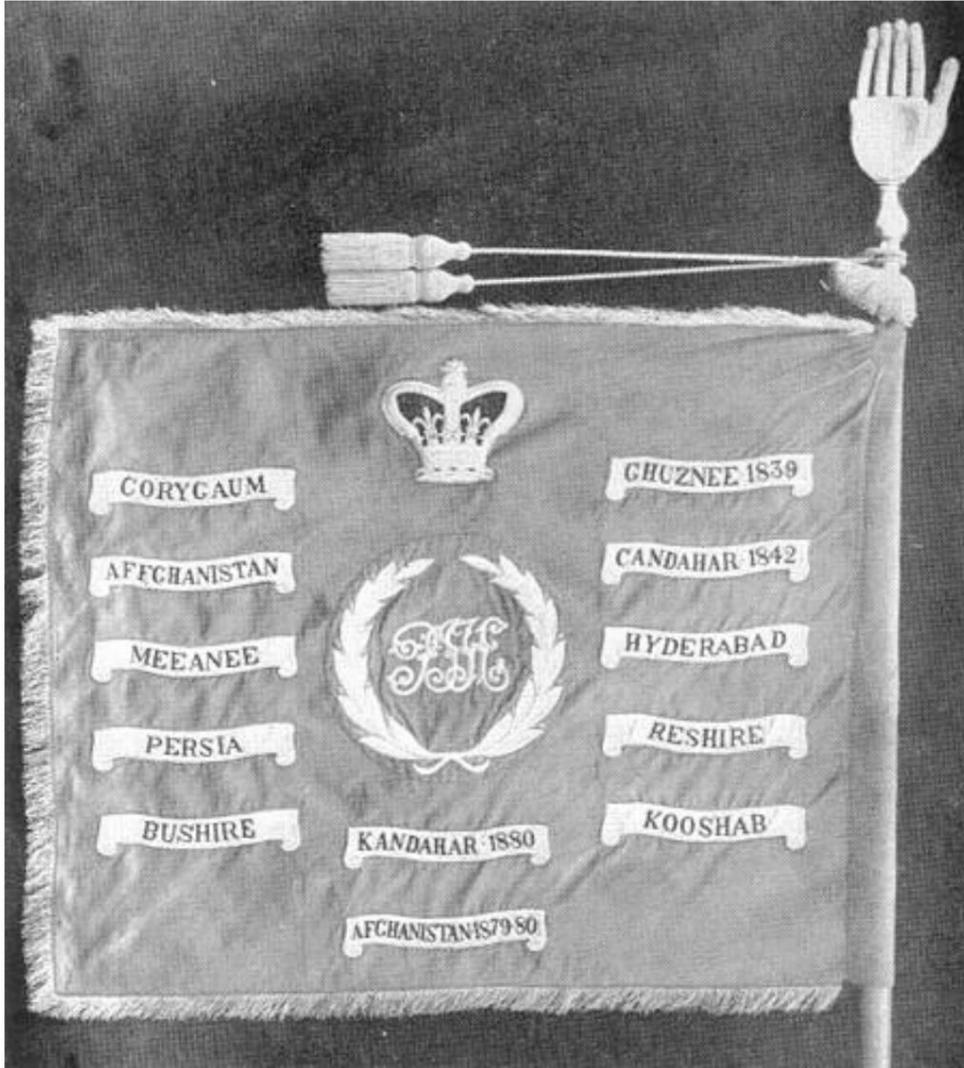
Die Vorgeschichte

Der Schah von Persien fiel 1856 gegen alle Verträge in Afghanistan ein und eroberte die Stadt Herat. Er weigerte sich, sich zurückzuziehen, also wurde Persien der Krieg erklärt.

Eine Expeditionstruppe wurde ausgesandt und dazu gehörte *The Poona Horse* zusammen mit einem anderen Kavallerieregiment, *der 3. Bombay Light Cavalry*. Die Seeinheiten der Kompanie halfen im Dezember 1856 beim Transport und der anschließenden Eroberung von Busshire. Die Anglo-Indian Expeditionary Force wurde im Januar 1857 unter dem Kommando von James Outram zusammengestellt.

Geheimdienstberichte zeigten, dass Verstärkungen auf dem Weg zu den persischen Streitkräften waren, und James Outram beschloss, anzugreifen, bevor sie ankamen. Die anglo-indischen Streitkräfte, Nummerierung ca. 4.500 Mann griffen am 8. Februar 1857 die persischen Streitkräfte an (etwa 7.000 Mann).

Das Poona-Pferd löschte das 1. persische Khusgai-Regiment fast aus, nagelte seine Waffen und eroberte sein Banner. Die 3. Bombay Light Cavalry griff erfolgreich einen anderen Platz an und die persischen Streitkräfte waren völlig demoralisiert. Sie entgingen nur der Vernichtung, da es keine frischen Kräfte gab, um die beiden Kavallerieangriffe zu verfolgen.



Von Quelle 1.

Die Angriffe wurden seitdem als zwei der am besten durchgeführten Pferdeüberfälle in der Geschichte beschrieben.

Zwei Offiziere von 3rd Die Bombay Light Cavalry wurde für ihre Bemühungen mit dem Victoria Cross ausgezeichnet - Lieutenants AT Moore und JG Malcolmson.

Tabernakel (1940)

Auf dem Standard trug *The Poona Horse* (17. Königin Victorias eigene Kavallerie) die folgenden Luftschlangen:

Corygaum, Ghuznee 1839, Afghanistan 1839, Candahar 1842, Ghuznee 1842, Gabool 1842, Meenee, Hyderabad, Reshire, Busire, Kooshab, Persien, Zentralindien, Abessinien, Kandahar 1880, Afghanistan 1879-80, China 1900, La Bassee 1914, **Armentieres 1914, Somme 1916, Byzanz, Flers-Courselette, Cambrai 1917, Frankreich und Flandern 1914-18, Megiddo, Sharon, Damaskus, Palästina 1918, Shaiba, Ctesiphon, Tigris 1916, Mesopotamien 1914-16, Afghanistan 1919.**

Fettgedruckte Banner stammen aus den Bemühungen des 34. Prinzen Albert Victor's Own Poona Horse im Ersten Weltkrieg - zuerst in Frankreich und ab März 1918 in Palästina.

Quellen

1. *Standards, Richtlinien und Farben der Commonwealth Forces* von TJ Edwards, Gale & Polden, Aldershot 1953.
2. *Indiens Armee* von Donovan Jackson, Purnell and Sons, London 1940.
3. *Indian Cavalry Regiments 1880-1914* af AH Bowling, Almark Publications, London 1971, 0-85524-026-X.

Pro Finsted